

Protokoll der Mitgliederversammlung 2000 in Meiringen, Schweiz

Datum: 9. September 2000

Zeit: 0900 - 1400 Uhr

Vorsitz: André Croibier, Präsident CAF

Teilnehmer :

- Luis Vonmetz, Präsident AVS
- Gislar Sulzenbacher, Geschäftsführer AVS
- Claude Eckhardt, Vizepräsident für Naturschutz CAF
- Thomas Fleury, Naturschutzkommission CAF
- Roberto de Martin, Vizepräsident CAA
- Federico Bressan, CAI
- Joseph Klenner, Präsident DAV
- Alfred Siegert, Geschäftsführer DAV
- Lorenz Jehle, Mitglied im Vorstand LAV
- Peter Grauss, Präsident OeAV
- Andrej Brvar, Präsident PZS
- Milan Naprudnik, Naturschutzreferent, PZS
- Franz Stämpfli, Präsident CAS/SAC
- Peter Maeder, Geschäftsführer CAS/SAC
- Bettina Geisseler, Juristin im CAS/SAC

Protokoll: Peter Mäder, Geschäftsführer SAC

Traktanden

1. Aktivitäten des CAA 1999 – 2000
2. Genehmigung der Referenzdokumente des CAA
3. Diskussion zur Vorbereitung der GV UIAA
4. Projekt Alpenknoten des European Mountain Forum
5. Strukturierung des CAA und zukünftige Struktur
6. Wünsche der Beauftragten für den Schutz der Gebirgswelt des CAA
7. Alpines Netz von Berggemeinden
8. CAA Label für die Hütten
9. Varia

Anmerkung des Verfassers: Es handelt sich um ein Beschlussprotokoll. Die Diskussionen zu den einzelnen Traktanden werden summarisch wiedergegeben.

1. Aktivitäten des CAA 1999 – 2000

André Croibier orientiert über die Aktivitäten im vergangenen Jahr.

a) Hauptaktivität war die Zusammenkunft mit dem Kommissionspräsidenten der EU, Romano Prodi. Der Dank geht an Roberto de Martin für die Organisation des Treffens.

Folgende Themen wurden diskutiert:

- Alpenkonvention und Verkehrsprotokoll
- Manifest und Generelle Politik des CAA
- Verschiedene Projekte (oekologische Hütten, Jahr der Berge, Alpines Netz von Berggemeinden)

Alpenknoten – Zusammenarbeit CAA – CIPRA – NFI (siehe auch Traktandum 4)

b) Internationaler Kongress „Dolomiti Patrimonio d'Europa“

Referat vom Präsidenten Croibier an der Konferenz zum Thema

Schutzmaßnahmen der Alpenvereine des Club Arc Alpin, Tätigkeiten und Vorschläge des CAA.

c) Treffen der Naturschutzreferenten in Brixen, Italien

d) Treffen der Hüttenreferenten in den Kamnik- und Savinja Alpen in Slowenien

e) Die Projekte „Alpes sans Frontières“ (im Moment in Bearbeitung durch CAF, CAI und SAC) und „Via Alpina“ (in Bearbeitung durch die Organisation GTA) sind zwei Projekte, die vom CAA unterstützt werden sollten. Sie wurden Romano Prodi im Gespräch ebenfalls vorgestellt und fanden seine Zustimmung.

2. Genehmigung der Referenzdokumente des CAA

Es liegen drei Dokumente vor: Das Manifest, die Zielsatzerklärung und die Charta 2000 Berge und Bergsteigen. Da nicht allen Sitzungsteilnehmern klar ist, welche Entstehungsgeschichte die einzelnen Dokumente haben, wird zuerst diese Frage geklärt.

Grundsätzlich wird von verschiedener Seite gewünscht, dass die Dokumente aufeinander abgestimmt werden müssen und danach in den Vereinen zur Diskussion zu stellen und zu genehmigen sind.

Beschluss: -Die noch nicht in allen Sprachen vorliegende Charta 2000 für Berg und Alpinismus wird allen Vereinen in der eigenen Sprache Zustimmung zugestellt. -Es wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt, von Herrn Georges Elzière geleitet, die die Zielsatzklärung überarbeiten wird. Die Vereine nominieren je ein Mitglied für die AG bis spätestens ende November 2000.	Verantwortlich: CAF Alle Vereine
--	---

3. Diskussion zur Vorbereitung der GV UIAA

a) ISMC : An der UIAA Generalversammlung wird die ISMC über die Reglemente und Pflichtenhefter für die Skitourenwettkämpfe abstimmen. Diese Dokumente entsprechen noch nicht in allen Bereichen den Vorgaben der UIAA insbesondere im

Bereich des Gebirgsschutzes. Der UIAA Vorstand hat seine Aenderungswünsche der ISMC mitgeteilt.

Beschluss: Die CAA – Vereine müssen sich über ihre Vertreter in der ISMC für die Einhaltung der UIAA – Vorgaben einsetzen.	Verantwortlich: Alle Vereine
--	--

b)Vorschlag des CAF für einen Referenztext zum Skitourenwettkampf (wurde nicht behandelt)

c)Wahlen UIAA: An der UIAA Generalversammlung vom 20. /21.10.00 in Paris wird der Rat für die nächsten vier Jahre neu gewählt. Nachdem Claude Eckhardt das Wahlprozedere erläutert hat, wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss: Die CAA – Vereine treffen sich vor der Wahl in Paris zur Koordination der Unterstützung	Verantwortlich: Alle Vereine
--	--

d) Der CAA und die UIAA im internationalen Jahr der Berge 2002
Eine Umfrage unter den Vereinen hat ergeben, dass noch keine konkreten Pläne zu m Jahr der Berge bestehen. In der UIAA ist Alan Blachshaw verantwortlich für das Jahr der Berge. Er soll an der GV in Paris Projekte präsentieren. Als Idee steht eine internationale Bergbesteigung mit Jugendlichen im Raum.
In der Diskussion werden von den Vereinen verschiedene Ideen präsentiert:
z.B. ein int. Jugendlager, eine Besteigung des Aetna oder die Besteigung eines „Berges der Zukunft“.

Beschluss: Die CAA – Vereine organisieren eigene Projekte und versehen sie mit dem Label CAA. Die gegenseitige Teilnahme an Anlässen ist erwünscht.	Verantwortlich: Alle Vereine
---	--

4. Projekt Alpenknoten des European Mountain Forum

In einer ausgiebigen Diskussion wird die Zielsetzung des Projektes diskutiert. Es geht grundsätzlich darum, ob die Alpenvereine ihre alpinistischen Anliegen in einer Plattform mit der CIPRA und den NFI genügend einbringen können.

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen ist auch das finanzielle Engagement der einzelnen Vereine im CAA nicht genügend abschätzbar.

Beschluss: Der CAA ist damit einverstanden das Projekt weiter zu studieren. Der DAV wird das Projekt bis zur Beschlussreife betreuen und insbesondere die inhaltliche Ausrichtung (Naturschutz – Alpinistische Anliegen) sowie die Finanzierung detailliert prüfen.	Verantwortlich: DAV
---	-------------------------------

5. Strukturierung des CAA und zukünftige Struktur

a) Antrag der Konferenz der Naturschutzreferenten:

Die Naturschutzreferenten wünschen aus ihren Reihen einen Delegierten an die Präsidentenkonferenz entsenden zu können. Aus der Diskussion geht klar hervor, dass dies die Entscheidungsstruktur des CAA untergraben würde. Jeder Präsident ist selbstverständlich frei, bei einem Projekt oder Thema den Fachspezialisten an die Präsidentenkonferenz mitzunehmen. (siehe auch Traktandum 5b)

b) Permanentes Sekretariat des CAA

Die Naturschutzreferenten lösen mit dem Antrag auf ein permanentes Sekretariat eine grundsätzliche Diskussion über die Zielsetzung des CAA aus. Soll der CAA ein europäischer Alpenverein werden oder eine Plattform für den Informationsaustausch zwischen den Alpenvereinen des Alpenbogens. Bereist heute erreicht die Arbeitsbelastung des Präsidiums gemäss Aussagen des CAF fast ein 50% Pensum. Mehrheitlich wird kein permanentes Sekretariat gewünscht, nicht zuletzt aus Kostengründen. Einzelne Projekte sollen jeweils von einem Verein geführt und dann der Präsidentenkonferenz vorgelegt werden. Damit könnte im Unterschied zu heute bereits eine Verbesserung erreicht werden.

Beschluss: Auf die Schaffung eines permanenten Sekretariates wird verzichtet. CAA – Projekte werden ab sofort jeweils einem Verein zur Bearbeitung zugeteilt. Die Präsidentenkonferenz muss sich bei dieser Arbeitsweise 2 –3 mal pro Jahr treffen.	Verantwortlich: CAF
--	-------------------------------

6. Wünsche der Beauftragten für den Schutz der Gebirgswelt des CAA

a) Vorschlag für eine Motion CAA zum Verkehrsprotokoll der Alpenkonvention

Mit Ausnahme von Italien haben alle Länder das Verkehrsprotokoll genehmigt. Es soll am 31.10.00 in Luzern an der Ministerkonferenz unterzeichnet werden. Der CAI hofft, dass Italien nach den noch laufenden Verhandlungen mit den norditalienischen Provinzen auch unterschreiben wird. Der CAI wird entsprechend lobbyieren.

Beschluss: Der CAA wird auf die Entwicklung der Alpenkonvention aufmerksam bleiben und in Luzern bei der 6ten Alpenkonferenz vertreten werden. Eine gemeinsame Stellungnahme des CAA ist nicht notwendig.	Verantwortlich:
--	------------------------

b) Vorschlag für eine Motion CAA über die Erweiterung und Neuerichtung von Skianlagen im Alpengebiet :

Das vorliegende Papier konnte in den Verbänden gar noch nicht diskutiert werden. SAC und DAV halten aber fest, dass sie sich nicht grundsätzlich gegen den Neubau von Transportanlagen in Skigebieten äussern werden.

Beschluss: Das vom CAI erarbeitete Papier muss in den Verbänden zur	Verantwortlich: CAF
---	-------------------------------

Diskussion gestellt werden. Der CAF wird den letzten Absatz des Papiers überarbeiten. Eine bereinigte Version soll an der Präsidentenkonferenz im Januar verabschiedet und dann publiziert werden.	Deutsche Version: SAC
--	-----------------------

7. Alpines Netz von Berggemeinden

Das Projekt wurde dem EU –Kommissionspräsidenten vorgestellt. Romano Prodi unterstützt das Projekt. Drei Protokolle der Alpenkonvention zur Besiedlung bilden die Basis für dieses Projekt. Der AVS ist überzeugt von der Notwendigkeit des alpinen Netzes von Gemeinden. Der OeAV erklärt sich bereit, das Projekt zu bearbeiten.

Beschluss: Der OeAV wird das Projekt bearbeiten und an der nächsten Sitzung der Präsidentenkonferenz im Januar vorlegen.	Verantwortlich: OeAV
--	--------------------------------

8. CAA Label für die Hütten

Es fehlt die Zeit, diese Projektidee zu diskutieren.

Beschluss: Der CAF wird an der nächsten Sitzung der Präsidenten ein Projekt präsentieren.	Verantwortlich: CAF
---	-------------------------------

9. Varia

Die nächste Sitzung der Präsidentenkonferenz findet auf Einladung des CAI am 27. Januar 2001 in Mailand statt.

26. 10.00 / Peter Mäder